

Protokoll Projektgruppenarbeit im Open Government Labor 2021: Dokumentation Arbeitsgruppenworkshops

Report vom Workshop „Digitale Verwaltung/Serviceportale“ am 11.11.2021, 16.00 – 18.00 Uhr, MITZ

1. Einführung	Diskutiert werden heute Arbeitsergebnisse 2021, aktuelle Fragen der Umsetzung des OZG und ein mögliches Arbeitsprogramm 2022
2. Worum ging es heute?	a) aktuelle Themen der Umsetzung des OZG in den Kommunen b) Merseburger Erklärung zum OZG c) Ausblick 2022
3. Wer war beteiligt?	Siehe Anlage_Verteiler AG
4. Status Quo	<p>Herr Sipp, Herr Henze und Herr Bunk beschreiben den Stand des OZG in ihren Kommunen. Der Umsetzungsstand differiert. Herr Scheffler verweist auf die Hauptprobleme bei der Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verfügbarkeit von Programmen ist sehr unterschiedlich,- es bestehen Ressourcenprobleme: finanzielle, personelle und bei den Fachverfahrensherstellern. <p>Im Land Sachsen-Anhalt befindet sich der „Digitale Bauantrag“ in Vorbereitung zur Nachnutzung. Herr Scheffler bietet Mitarbeit im „Interkommunaler Arbeitskreis“ von brain ssc an; Kontakt: Christian Butzkies/ brain-SCC GmbH</p> <p>Herr Kreße und Herr Sipp berichten über den Design Thinking Workshop am 12.08.2021 im MITZ. Eine Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit dem Thema: „Mitarbeiter der Verwaltung für die Digitalisierung gewinnen“. Die</p>

	Arbeitsergebnisse hängen als Anlage 1 an.
5. Wo setzen wir Schwerpunkte in der Zukunft, welche Hilfe brauchen wir dabei?	<p>Um die Themen der Umsetzung des OZG in den Kommunen besser im politischen Raum zu platzieren, wird weiter an der Erklärung von Bürgermeistern gearbeitet. Der Arbeitsstand hängt als Anlage 2 an. Die Diskussion zeigt, dass wesentliche aktuelle Probleme hier bereits abgebildet werden. Zu klären ist noch, wer Adressat ist: kommunale Spitzenverbände oder direkt die Landespolitik.</p> <p>In der Diskussion wird für die kommunalen Spitzenverbände plädiert. Als Hintergrund hängt der „Monitor Digitale Verwaltung #6“ als Anlage 3 an.</p> <p>2022 soll die Arbeitsweise der AG beibehalten werden als Forum des Austausches. Themenwünsche werden an das MITZ herangetragen.</p>
6. Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Merseburger Erklärung <li style="padding-left: 20px;">- Finale Abstimmung zum Dokument V: MITZ, beteiligte Bürgermeister T: 12/21 - Planung 2022 <li style="padding-left: 20px;">- Themenwünsche für Arbeitsgruppe an Frau Schaper-Thoma V: alle T: 12/21